

Hallo liebes Forum,

ich, meines Zeichens schon seit längerem stiller Mitleser, leide unter Haarausfall. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis ich mir meine Haare entweder kürzer schneiden, oder eine gangbare Alternative finden muss. Nun habe ich mich ganz bewusst gegen Medikamente oder die Möglichkeit einer Haartransplantation auf dem gesamten Kopf entschieden, weil diese Ansätze entweder mit, zu starken, Nebenwirkungen verbunden, oder kosmetisch unbefriedigend sind.

Nun war mein Gedanke Haarersatz zu verwenden und zwar irgendwann später auch in Verbindung mit einer Haartransplantation an der Front. Sprich, solange mein Haarausfall noch nicht ~ Norwood 4 und/oder den Hinterkopf erreicht hat, möchte ich mit Haarteilen für die Geheimratsecken vorlieb nehmen. Da ich meine Haare schon einige Zeit vor allem vorne lang trage, sollte es hier auch viel weniger Probleme mit schlecht angebrachten oder gar falsch gefertigten Haarteilen geben.

Sollte der Haarausfall weiter fortschreiten, würde ich dann auf eine Haartransplantation zurückgreifen, mir also einen ordentlichen, guten, dichten Haaransatz an der Front verpflanzen lassen, und die hinteren Partien mit Haarersatz ausgleichen. Hätte den Vorteil, dass der Ansatz eines Haarteiles nicht sichtbar ist und die ganze Geschichte einer guten nicht unauffälligen Lösung schon sehr, sehr nahe kommt.

Nun wüsste ich gerne, was ihr davon haltet. Kritik ist ausdrücklich erwünscht, sofern sie konstruktiver Natur ist. Also spart euch bitte Einzeiler wie "Passt nicht." und versucht auszuführen was, wo und wie problematisch werden könnte. Vielen Dank im voraus !

P.S: Sollte ich dann irgendwann einmal zu einer tollen Lösung gefunden haben, teile ich meinen 'Werdegang' auch mit dem Forum. Könnte dann vor allem für neue Leute interessant sein.

---